



**Rosenstadt** | ZWEIBRÜCKEN

16.04.2018

## **Niederschrift**

über die 11. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am Montag, dem 27.11.2017, 19:30 Uhr,  
im Bürgerhaus (LAB-Raum), Battweiler Straße 6,

---

### **Anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Andreas Hüther

#### Stv. Ortsvorsteher/in

Erik Durez

#### Ortsbeiratsmitglieder

Immo Cronauer

Ingwin Dieter

Heidi Durez

Steffen Gillner

Alexander Lang

Paul Schmidt

Henning Schwab

Erwin Stephan

Patrick Wagner

ab 19.41 Uhr - TOP I/2

#### Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

### **Abwesend:**

#### Ortsbeiratsmitglieder

Wolfgang Adelfang

Willy Danner-Knoke

Thomas Kiefer

Oliver Lanzrath

Karl-Heinz Rothhaar

## 11. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 27.11.2017

### Tagesordnung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Ausbau von WLAN-Hotspots in den Kommunen; Schaffung eines Hotspots im Stadtteil Oberauerbach - Anhörung des Ortsbeirates - Beschluss über Interesse an Hotspot (Anlage liegt bei)
- 3 Baugebiet OA 09 "Südöstlich der Battweilerstraße" - Beschluss über Antrag an Stadtverwaltung (Bau- und Umweltausschuss) (Antragsentwurf liegt bei)
- 4 Verwendung der Verfügungsmittel des Ortsvorstehers (Vorortbudget)
- 5 Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates

## **11. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 27.11.2017**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 11. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 27.11.2017

### **Punkt 1:**                    **Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

## 11. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 27.11.2017

**Punkt 2:**                    **Ausbau von WLAN-Hotspots in den Kommunen; Schaffung eines  
(öffentlich)**                    **Hotspots im Stadtteil Oberauerbach - Anhörung des Ortsbeirates -  
Beschluss über Interesse an Hotspot (Anlage liegt bei)**

Ortsvorsteher Hüther verweist auf die jedem Ortsbeiratsmitglied vorliegende Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt, welche der Niederschrift beigelegt ist.

Der Vorsitzende berichtet, in o.g. Anlage seien die entsprechenden Zielsetzungen der rheinland-pfälzischen Landesregierung sowie die Förderrichtlinien erläutert.

Die monatlichen Kosten des WLAN-Hotspots in Höhe von 34,51 € müssten über die Verfügungsmittel (Vorortbudget) finanziert werden, woraus sich eine jährliche Belastung in Höhe von 414,12 € ergebe.

Der WLAN-Hotspot könnte nicht nur innerhalb eines Gebäudes installiert werden, sondern er könnte auch im Außenbereich (z.B. an Straßenlampen) angebracht werden.

Im Rahmen einer längeren Aussprache erläutert Ortsbeiratsmitglied Wagner technische Details im Zusammenhang mit der Nutzung von WLAN-Hotspots.

Sodann fasst der Ortsbeirat **e i n s t i m m i g** den folgenden

**Beschluss:**

Die Schaffung eines WLAN-Hotspots im Stadtteil Oberauerbach wird befürwortet, wobei der Hotspot innerhalb des Bürgerhauses (d.h. im ehemaligen Küchenraum, Erdgeschoss) installiert werden sollte.

An der Abstimmung nahmen 10 Ortsbeiratsmitglieder sowie der Vorsitzende teil.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:                    11  
Nein:                0  
Enthaltung:      0

**Verteiler:**

Wifö – 1 x  
Amt 10 – 1 x  
Amt 60/66 – 1 x

## 11. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 27.11.2017

### **Punkt 3:**                    **Baugebiet OA 09 "Südöstlich der Battweilerstraße" - Beschluss** **(öffentlich)**                    **über Antrag an Stadtverwaltung (Bau- und Umweltausschuss)** **(Antragsentwurf liegt bei)**

Ortsvorsteher Hüther weist auf zwei ältere Planungsvarianten (Entwürfe) hin, welche im Sitzungssaal ausgehängt seien.

Außerdem habe er einen Antragsentwurf erstellt, welcher zusammen mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt worden wäre.

Anmerkung: Sowohl die beiden o.g. Planungsentwürfe als auch der Antragsentwurf sind der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlagen beigelegt.

Sodann informiert der Vorsitzende, im Rahmen der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 28.11.2017 werde die Thematik der Erstellung eines Flächenentwicklungskonzeptes behandelt, wozu u.a. auch der Ortsbeirat Oberauerbach eingeladen worden sei.

Im Hinblick auf den Stadtteil Oberauerbach sei hierin das potentielle Baugebiet OA 19 „Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Straße“ enthalten.

Da derzeit unklar wäre, ob dieses Gebiet als Bauland erschlossen werde bzw. in welchem Zeitrahmen dies erfolge, sei er der Auffassung, dass auch das Baugebiet OA 09 „Südöstlich der Battweilerstraße“ weiter betrieben werden sollte.

Ortsbeiratsmitglied Stephan erkundigt sich, weshalb das ebenfalls im Innenbereich liegende Baugebiet OA 09 „Südöstlich der Battweilerstraße“ nicht im Flächenentwicklungskonzept enthalten sei.

Der Vorsitzende antwortet, seitens der Verwaltung (Stadtbauamt) seien im gesamten Stadtgebiet zunächst lediglich fünf Gebiete ermittelt worden, welche in der morgigen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vorgestellt würden.

Ortsbeiratsmitglied Schmidt stellt fest, da sich das Baugebiet OA 09 „Südöstlich der Battweilerstraße“ in einem bereits erschlossenen Ortsbereich befinde, seien hier zusätzliche Ver- und Entsorgungsleitungen nur in geringem Umfang erforderlich.

Ortsvorsteher Hüther bemerkt, hinsichtlich der ausgehängten Planungsvariante, welche insgesamt lediglich 6 Bauplätze umfasse, könne auf zusätzliche Ver- und Entsorgungsleitungen praktisch verzichtet werden.

Allerdings habe er wegen der topographischen Gegebenheiten Bedenken.

Außerdem müsse oberhalb dieses Gebietes die Ableitung von Oberflächenwässern geregelt werden. In diesem Zusammenhang erachte er eine Anpassung an die Bebauungsgrenze der Straße „Am Schützenhaus“ (Planungsvariante mit insgesamt 10 Bauplätzen) als zweckmäßiger, wobei diese Variante Erschließungsarbeiten samt Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen erfordere.

Sodann verliest Ortsvorsteher Hüther vorstehend genannten Antragsentwurf und erläutert diesen.

## 11. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 27.11.2017

Im Anschluss daran fasst der Ortsbeirat **einstimmig** den folgenden

### **Beschluss:**

Der seitens Ortsvorsteher Hüther vorgelegte Antragsentwurf (siehe Anlage) wird – ohne textliche Änderungen – befürwortet.

An der Abstimmung nahmen 10 Ortsbeiratsmitglieder sowie der Vorsitzende teil.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11  
Nein: 0  
Enthaltung: 0

### **Verteiler:**

Amt 60/61 – 1 x  
Amt 60/66 – 1 x  
Amt 81 – 1 x  
Amt 84 – 1 x

## 11. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 27.11.2017

### **Punkt 4:                      Verwendung der Verfügungsmittel des Ortsvorstehers (Vorortbudget)**

Ortsvorsteher Hüther informiert, im laufenden Jahr seien bislang folgende Ausgaben angefallen:

- **Erwerb von Pflanzerde und Dünger (Kosten: 74,78 €)**
- **Erwerb von drei Kabelbrücken (im Zusammenhang mit der Weihnachtsbaumbeleuchtung), Kosten: 459,52 €**

Folgende Mittelverwendungen würden noch anfallen bzw. seien von ihm beabsichtigt:

- **Ersatzbeschaffung von ca. 6-7 Lichterketten für Weihnachtsbaumbeleuchtung**
- **Aufwandsentschädigung anlässlich Anbringung der Weihnachtsbaumbeleuchtung (100,00 €)**
- **Internetauftritt des Stadtteils Oberauerbach (Kosten: ca. 500,00 – 600,00 €)**

Der Vorsitzende bemerkt, derzeit stünden noch Mittel in Höhe von 1.965,70 € zur Verfügung. Er erkundigt sich bezüglich Verwendungsvorschläge der Anwesenden für das laufende Haushaltsjahr.

Ortsbeiratsmitglied H. Durez erachtet die Durchführung von Malerarbeiten in Räumen des Bürgerhauses als sinnvoll.

Der Vorsitzende erklärt, solche Renovierungs-/Unterhaltungsarbeiten würden nicht über Verfügungsmittel (Vorortbudget) sondern über diesbezügliche, für die Gebäudeunterhaltung vorgesehene Haushaltsmittel – d.h. seitens des Stadtbauamtes (Abt. Hochbau) – finanziert.

Ortsbeiratsmitglied Stephan bemerkt, es sollten Überlegungen hinsichtlich sinnvoller Ersatzbeschaffungen erfolgen (z.B. Weihnachtsbaumbeleuchtung etc.).

Ortsbeiratsmitglied Gillner erklärt, er erachte es als zweckmäßig, eine Elektrofirma – die über einen Steiger verfüge – mit dem Aufhängen der Weihnachtsbaumbeleuchtung zu beauftragen.

Ortsbeiratsmitglied Schmidt regt an, es sollten zwei Ruhebänke beschafft werden.

Ortsvorsteher Hüther weist darauf hin, vor Aufstellung von Ruhebänken müsse die Standortfrage geklärt werden.

Ortsbeiratsmitglied Cronauer erklärt, ggf. könnten die beiden Ruhebänke – bis zur Aufstellung – im Bürgerhaus deponiert werden.

Ortsbeiratsmitglied Lang rät, der Fußabstreifer im Eingangsbereich des Bürgerhauses sollte erneuert werden.

#### Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x



## 11. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 27.11.2017

### **Punkt 5:                   Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates** **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Hüther gibt zunächst aktuelle Informationen zu verschiedenen Themen:

#### **Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM)**

Bezüglich des Stadtteils Oberauerbach sei diese Maßnahme bereits am 29.5.2017 beendet worden, da die beiden Flüchtlinge nicht mehr zur Arbeitsleistung vor Ort erschienen wären und auch keine Ersatzpersonen verfügbar waren.

#### **Brücke über den Bundenbach (in Höhe der evang. Kirche)**

Lt. Auskunft des Stadtbauamtes (Abt. Bauverwaltung/Tiefbau) bestehe nach wie vor der bisherige Sachstand, wobei ihm mitgeteilt worden wäre, dass Oberbürgermeister Pirmann diese Maßnahme bei seiner nächsten Zusammenkunft mit dem Leiter des Landesbetriebs Mobilität (LBM), Herrn Lutz, thematisieren werde, um möglichst eine Terminierung der durchzuführenden Arbeiten in Erfahrung zu bringen.

#### **Radweg nach Niederhausen (im Rahmen Stadt-Umland-Konzept)**

Lt. Auskunft der Verwaltung seien die Planungen dieses Projektes bereits fertiggestellt und dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) übersandt worden.

Oberbürgermeister Pirmann habe ihm zugesagt, auch diese Thematik werde er bei seiner nächsten Zusammenkunft mit dem Leiter des LBM, Herrn Lutz, abklären.

#### **Flurbereinigungsverfahren (Renaturierung) Oberauerbach/Rimschweiler**

Am 27.6.2017 sei der Flurbereinigungsvorstand gewählt worden.

Herr Reischmann (UBZ) habe ihn heute informiert, dass noch vor Weihnachten 2017 eine Abstimmung mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD)/Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) hinsichtlich Vorplanungen erfolgen werde.

Sodann informiert Ortsbeiratsmitglied Stephan bezüglich der Funktion des Flurbereinigungsvorstandes, dessen Vorsitzender im Stadtteil Rimschweiler wohnhaft sei.

#### **Gasversorgung in der Lina-Staab-Straße sowie Emmy-Braun-Straße**

Derzeit bestehe noch ein Versorgungsvertrag der Anwohner beider Straßen mit der Firma Tyczka hinsichtlich Flüssiggas.

Mittlerweile wäre bereits ein Vertrag zwischen den Zweibrücker Stadtwerken und o.g. Unternehmen abgeschlossen worden, worin u.a. geregelt wäre, dass die Stadtwerke am 1.7.2020 die Erdgasversorgung in o.g. Bereich übernehmen werde.

#### **Geschwindigkeitsmessungen im Bereich Schwarzwaldstraße**

Im Zeitraum vom 25.9. bis 4.10.2017 seien o.g. Messungen in Höhe der Gärtnerei Stirnadel vorgenommen worden, da beim Ordnungsamt (Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) vermehrt Klagen von Anwohnern bezüglich überhöhter Geschwindigkeit von Kraftfahrzeugen in dieser 30 km/h-Zone eingegangen wären.

Es sei festgestellt worden, dass die ortsauwärts gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit 38,2 km/h betragen habe, wobei 85 % der Kraftfahrzeugführer mit einer Geschwindigkeit bis zu maximal 47 km/h gefahren wären.

Der Spitzenwert habe 67 km/h betragen.

## 11. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 27.11.2017

Ortseinwärts sei eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 35,5 km/h ermittelt worden, wobei 85 % der Fahrzeuge 43 km/h nicht überschritten hätten.

Der Spitzenwert habe 79 km/h betragen.

Im Anschluss daran weist Ortsbeiratsmitglied Schmidt darauf hin, im Bereich des Stadtteils Oberauerbach hätte die Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) anlässlich der Bundestagswahl am 24.9.2017 ein Ergebnis in Höhe von 17,3 % erreicht, weshalb er diesbezüglichen Beratungsbedarf sehe – u.a. auch im Hinblick auf die Frage, wie mit o.g. Wahlergebnis umzugehen sei.

Ortsvorsteher Hüther schlägt vor, zunächst sollten diesbezüglich partei-/fraktionsinterne Beratungen erfolgen, wobei er zu gegebener Zeit bitte, ihn über deren Tenor zu unterrichten.

Im Rahmen einer nachfolgenden Sitzung des Ortsbeirates könnte ggf. auch diese Thematik – im Hinblick auf die konkrete Situation vor Ort – behandelt werden.

Sodann macht Ortsbeiratsmitglied Stephan auf Schäden im Bereich „Liebestal“/Richtung „Gentersberg“ aufmerksam, welche durch die Bundeswehr (anlässlich von Wehrübungen/Manövern) verursacht worden wären.

So wäre u.a. die Teerdecke hinter dem Friedhof beschädigt.

### Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 50 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 3 x

## 11. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 27.11.2017

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Der Vorsitzende

---

Andreas Hüther

Die Schriftführer

---

Hans-Jürgen Stopp